projekt Anna
Kinderhilfe Kaliningrad e.V.

Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI)
DZI Spenden-Siegel
Zeichen für Vertrauen

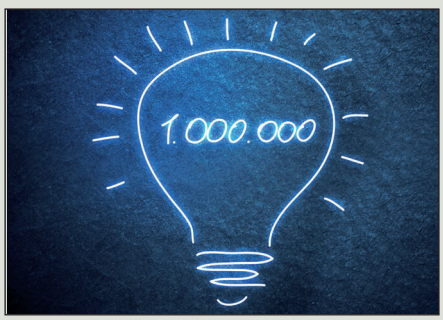
November 2020

AUSGABE 1, 2020

Liebe Mitglieder, liebe Spender,

nachfolgend wollen wir Ihnen einen Überblick über die Neuigkeiten bei projekt Anna geben.

Erste MILLION für projekt Anna – wir sagen Danke



„Dass wir es tatsächlich geschafft haben, mit projekt Anna eine Million Euro zu sammeln, hätte bei Gründung 2004 niemand gedacht. Wir waren uns nicht sicher, ob projekt Anna überhaupt Zuspruch findet. Nun ging der millionste gespendete Euro während der Coronakrise ein, ein Zeichen, dass Sie auch in diesen schweren Zeiten an die Kinder und Jugendlichen in Kaliningrad denken und unsere Arbeit unterstützen. Das macht mich, meine Familie und das ganze projekt Anna Team sehr stolz, was wir über die Jahre bewegen konnten:
wir haben Kindern Chancen gegeben, Jugendlichen eine Perspektive und alleinerziehenden Müttern ein Obdach geschaffen, wir haben Kinderheime renoviert und schwerstkranken Kindern geholfen.

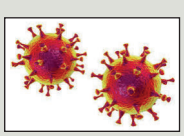
Zusammen haben wir viele Leben verbessert!

Ich bin begeistert, welchen Weg wir gegangen sind. Aber nur dank Ihrer großzügigen und langjährigen Unterstützung ist dies alles möglich geworden.

Ich möchte mich im Namen von projekt Anna bei allen Mitgliedern und Spendern herzlich bedanken, die uns in den vergangenen 16 Jahren unterstützt haben. Ohne Sie wären wir heute nicht da, wo wir jetzt stehen. Wir wollen weiter mit Ihnen zusammen Gutes tun!“

Ihre Juliane Staltmaier
Vorsitzende

Corona in Kaliningrad – abgesagter Filmdreh



Auch Kaliningrad ist von der Pandemie betroffen – die Auflagen, was das Tragen von Masken und die Abstands- und Hygieneregeln angeht, sind die gleichen wie hier bei uns. Die ersten Fälle wurden in der zweiten Märzhälfte bekannt. Bis 19. Oktober wurden 5.732 Corona-Fälle registriert. Mindestens 3.944 Personen sind mittlerweile genesen, 93 verstorben. Die meisten Erkrankten waren ältere Menschen, aber auch Kinder waren erkrankt. Besonders betroffen waren, wie in Deutschland, Seniorenheime und soziale Einrichtungen. Diese waren erstmalig zwischen dem 30. März und 15. Juni für Besucher geschlossen. Auch danach galten, bzw. gelten weiterhin Zugangsbeschränkungen. Therapeutisches Arbeiten in Gruppen, wie wir das z. B. im Mutter-Kind-Haus unterstützen, ist nach wie vor nicht erlaubt.
Leider steigen die Infektionszahlen in Russland, wie hierzulande, wieder an. Aus diesen Gründen haben wir uns gegen eine Reise im Oktober entschieden, die - wenn überhaupt möglich – nur unter größten Quarantäneregelungen hätte stattfinden können. Besuche in den Einrichtungen wären nicht machbar gewesen. Deshalb war es auch nicht möglich, den für 2020 geplanten Film mit dem Team um den Dokumentarfilmer Wolfgang Ettlich im März oder Oktober zu drehen, da wir schon im März nicht nach Russland fahren konnten.

Verein Diabetikerkinder und APOTHEKER HELFEN e.V.

Trotz Corona läuft unsere Unterstützung uneingeschränkt weiter. Dies verdanken wir der Tatsache, dass unser Vorstandsmitglied Marina Koljada und Nikolai Kravtcov vor Ort den „Betrieb“ aufrecht erhalten. Ein gutes Beispiel dafür ist das folgende Projekt:

Wie im letzten Jahr unterstützte uns APOTHEKER HELFEN e.V. wieder großzügig, um für 20 an Diabetes Typ 1 erkrankten Kindern einen 14-tägigen Sanatoriumsaufenthalt unter strengen Corona-Auflagen im Juli durchzuführen.

Dieser diente der Stabilisierung der Kinder und dem Erlernen notwendiger Fähigkeiten im Umgang mit der Krankheit (richtige Ernährung, Zuckerkontrolle etc.).

Wir wollen weiterhin die Diabetikerkinder unterstützen, ein Aufenthalt im Sanatorium im nächsten Sommer steht auf der Wunschliste ganz oben.

Wir danken APOTHEKER HELFEN e.V. und Christine Beischl, die dafür gespendet haben, ganz herzlich für die großartige Unterstützung.

Ausstellung in Wonnis Bistro

Yvonne Haaf, Besitzerin von Wonnis Bistro (www.wonnisbistro.de), hat in ihrem Lokal Fotos von projekt Anna ausgestellt. Es sind Portraits von Kindern, Jugendlichen und jungen Müttern, die wir betreuen. Sie wurden in ihrem Umfeld abgelichtet und deren Gedanken und Träume textlich unterlegt. Die ausgestellten Bilder waren im September und Oktober zu sehen.
Kamila Karimova hat den Kontakt hergestellt.
Wir danken Yvonne Haaf und Kamila Karimova für ihr Engagement.

Spezialnahrung für Babys

Familie Wartenberg aus München spendete für Glaube an Wunder Spezialnahrung für Neugeborene mit Gedeihstörungen, sowie Magensonden mit Zubehör.
Christian von der Leyen hat für uns die Sachen in Russland abgegeben.
projekt Anna dankt ganz herzlich für die großzügige Spende und für den Transport nach Russland.

Spenden statt Geschenke

Ludwig Bauer sammelte zugunsten von projekt Anna anlässlich seines 30. Geburtstages. Es kamen € 945,– zusammen.

Ernst Saxberger hatte Geburtstag. Anstatt Geschenken bat er um Spenden.
projekt Anna bekam € 500,–.

Ute Kristen hat sich zu ihrem runden Geburtstag Spenden für projekt Anna gewünscht. Es wurden € 1.700,– gesammelt.

Wir gratulieren Allen ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen das Allerbeste.

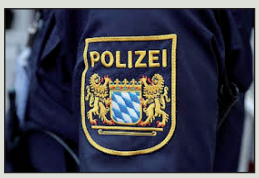
Alljährlicher **Neujahrsumtrunk** bei Rainer und Andrea Splitt – Fischer: Sie baten, wie immer, um Spenden. Den gesammelten Betrag haben sie verdreifacht. Es wurden € 2.010,– an projekt Anna überwiesen. Vielen Dank für diese tolle Spendenaktion.

Spenden statt Kränze

Der gebürtige Königsberger Dietrich Anders aus Mönchengladbach ist im Alter von 95 Jahren verstorben. Seine Familie bat bei der Trauerfeier um Spenden. € 568,– sind gespendet worden.

Gudrun Ballnus ist verstorben. Die Verwandten baten, anstatt Kränzen, für projekt Anna zu spenden. Überwiesen wurden € 1.115,–.

Danke, dass Sie an projekt Anna gedacht haben.



Betrugsversuch bei projekt Anna

Herr S. (Name ist projekt Anna bekannt) wollte im Februar diesen Jahres vom Vereinskonto projekt Anna über € 18.000,– per Überweisungsträger auf sein Konto überweisen. Er hat für diesen Zweck die Unterschrift von Juliane Staltmaier gefälscht und eine Sparkassenfiliale genutzt, bei der projekt Anna nicht Kunde ist.
Einem aufmerksamen Angestellten dieser Filiale ist es zu verdanken, dass diese Überweisung nicht ausgeführt wurde. Wir haben Anzeige erstattet, das Ermittlungsverfahren läuft.

Newsletterproduktion

Seit Jahren bringen Verena Buttler und Helmut Nadler den Newsletter in Form. Beiden verdanken wir auch das Layout unseres Newsletters.
Wir sind froh und dankbar, Eure professionelle Unterstützung zu haben

Verschiedenes

Mitgliederversammlung
Aufgrund der Einschränkungen durch Corona ist es uns in diesem Jahr nicht möglich, die Mitgliederversammlung als Präsenz-Veranstaltung abzuhalten. Wir prüfen derzeit Wege, die Versammlung online durchzuführen. Darüber informieren wir alle Mitglieder per Mail oder auf dem Postweg. Die Einladungen werden rechtzeitig an Sie verschickt.

STRIPE anstatt Wirecard

Unser online-Spendenportal Altruja beendet die Zusammenarbeit mit der Wirecard Bank. Daher hat sich projekt Anna ab 1. November für den neuen Zahlungsdienstleister STRIPE entschieden. Diese Änderung betrifft Spender, die über Kreditkarte via Altruja spenden. Wir werden die Spender rechtzeitig kontaktieren.

Operationsbesteck für Kaliningrad

Reinhold Zwecker aus München hat Operationsbesteck für Russland gespendet.
Wir danken ganz herzlich für die Spende.

projekt Anna sucht:

Um unseren Verein weiter voranzubringen, suchen wir engagierte ehrenamtliche Mitarbeiter, die uns in diversen Bereichen wie Fundraising, Pressearbeit und Kommunikation unterstützen wollen und können.
Wir freuen uns auf Eure Nachrichten.

Herzlichen Dank, dass Sie projekt Anna unterstützen!

Juliane Staltmaier, Dr. Cornelia Inderst, Anna Maria Bürger, Birgit Hasch, Marina Koljada, Nicole Purdy, Wolfgang Staltmaier

projekt Anna – Kinderhilfe Kaliningrad e.V.
Juliane Staltmaier
Leopoldstraße 79
80802 München

Telefon
+ 49 89 38 38 07 66

E-Mail
info@projekt-anna.de

Website
www.projekt-anna.de

projekt Anna auf Facebook
https://de-de.facebook.com/projektAnna

Spendenkonto
Stadtsparkasse München
Kto-Nr. 903 177 376 BLZ 701 500 00
IBAN: DE85 7015 0000 0903 1773 76
BIC: SSKMDEMMXXX